



Klinik für
Hals-, Nasen- und
Ohrenheilkunde,
Kopf- und Halschirurgie



Allergie – Sprechstunde

NSAID-Intoleranz | Biologicals

Sensibilisierung?
Atopie?
Allergie?
Therapie?

In der HNO-Klinik finden Sie im **Erdgeschoss** die **Ambulanz**, die **Tagesklinik**, die **Sekretariate** und **Privatambulanz** sowie vier hochmoderne **Operationssäle**.

Im **Obergeschoss** gelangen Sie zur **stationären Aufnahme**, zu den beiden **Stationen** (52 Betten), dem **Schlaflabor** (2 Betten) und zur **Intensivstation** (4 Betten).

Sie werden in geräumigen Zweibettzimmern mit eigenem Bad und TV untergebracht.

Einen **ambulanten Beratungstermin** erhalten Sie nach Überweisung durch einen Facharzt in unseren Anmeldungen.

Bitte bringen Sie zur **Behandlung** einen gültigen Überweisungsschein sowie alle wesentlichen Vorbefunde wie Hörtest, Röntgenbilder und Arztbriefe mit.



Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie

Frauensteige 12
89075 Ulm
Tel. 0731 500-59570
Fax 0731 500-59572
ent.department@uniklinik-ulm.de
www.uniklinik-ulm.de

Linie 7
Kliniken Michelsberg

Kostengünstige Parkplätze stehen für Sie in ausreichender Anzahl zur Verfügung



Ca. 50% der deutschen Bevölkerung haben eine erhöhte Allergiebereitschaft („Atopie“). Diese ist durch Antikörper der Klasse E (=Immunglobulin E, kurz IgE) gegen atopische Allergenquellen (Pollen, Milben, Tiere, Schimmelpilze, Nahrungsmittel) gekennzeichnet (Sensibilisierung) und mit einem Hauttest und/oder im Blut nachweisbar.

Nur ca. die Hälfte der Sensibilisierten (Atopiker) entwickelt allergische Symptome und wird dadurch zum Allergiker, der Rest gilt als „stumm sensibilisiert“.

Augentränen, Naselaufen und Niesattacken sind die häufigsten Symptome einer allergischen Rhinitis (Heuschnupfen). In Deutschland leiden ca. 15 % der Bevölkerung (ca. 12 Millionen Einwohner) an allergischer Rhinitis (Heuschnupfen).



Intermittierende saisonale Allergien werden z. B. durch Pollen, persistierende ganzjährige allergische Symptome z. B. Hausstaubmilben, Tierepithelien und Schimmelpilze ausgelöst. Unbehandelt führt die allergische Rhinitis in ca. 30 % zu einem Asthma. Ferner kann eine pollenassoziierte Nahrungsmittel-Allergie durch den Genuss mancher Obst- und Gemüsesorten ausgelöst werden. Symptome können u. a. Jucken, ein pelziges Gefühl im Mund-, Rachenbereich, Schwellungen der Lippen und im Gesicht, allergische Beschwerden von Augen und Nase, Asthma und Magen-, Darmprobleme sein.

Für jeden Allergiker ist es wichtig zu wissen, auf welche Allergene er überempfindlich reagiert.

Unsere Sprechstunde bietet die Möglichkeit einer umfangreichen Diagnostik und **individuellen Therapieplanung**.

Das **Diagnostik- & Therapiespektrum** umfasst u. a.:

- Diagnostik von Allergien durch Inhalationsallergene (allergische Rhinokonjunktivitis, allergisches Asthma)
- Diagnostik von Allergien durch kreuzreaktive Allergene (z. B. orales Allergiesyndrom)
- Symptomatische Therapie und Allergenspezifische Immuntherapie (AIT, Planung und oder Durchführung)
- Interdisziplinäre Kooperation (Hautklinik, Kinderklinik und Lungenfachklinik).

Empfehlenswerte Internetseiten:

www.daab.de
www.pollenstiftung.de
www.aha.ch

Terminvereinbarung

HNO - Terminvergabe
Tel. 0731 500 59570
Fax 0731 500 59572

Allergie - Sprechstunde

Mittwoch 8:30 – 15:00 Uhr
Donnerstag 8:30 – 11:00 Uhr

Die Allergiesprechstunde findet in der Funktionsdiagnostik der HNO-Klinik statt. Bitte melden Sie sich in der Ambulanz oder im Privatsekretariat an. Vorhandene, relevante Vorbefunde, Allergietagebuch und Angaben zur bisherigen Medikation bitte mitbringen.



Ärztlicher Direktor
Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Hoffmann